



Brauchtumsland OÖ
– Bücher zu gewinnen. Lesen Sie dazu
Seite 6



**Geteilte Arbeit – ge-
teilte Ernte – aus
der Serie „Vom Land
leben“, Seite 12**



**Klassisch? G'sund?
Luxuriös?
Zum Frühstück
ins Novum, S. 5**

vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

ANZBL 94A465501, An einen Haushalt, Verlagspostamt 4600 Wels, P.b.b., Auflage: 16.450 Exemplare

JÄNNER 2014

Vorchdorf, Laakirchen, Roitham, Bad Wimsbach, Steinerkirchen, Eberstallzell, Pettenbach, Scharnstein, Grünau, St. Konrad, Gschwandt, Kirchham

Geiselnahme in der Kitzmantelfabrik



Turbulent geht es wieder bei der diesjährigen Produktion der Theatergruppe Vorchdorf zu. Zwar steht „Ein gemütliches Wochenende“ auf dem Programm – doch die piffige Krimikomödie von Jean Stuart hält ganz und gar nicht, was der Titel verspricht. Denn das lang geplante Erholungswochenende des gestressten Schriftstellers Raymond mit seiner Geliebten entgleist total, als unerwartet seine Ehefrau, die Schwiegermama und schließlich zwei Bankräuber auftauchen, die alle in Geiselhaft nehmen... Premiere ist Samstag, 15. Februar um 20 Uhr in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf. Weitere Termine siehe S. 2. Karten im Vorverkauf bei Ö-Ticket, Raiffeisenbank Vdf., Restkarten an der Abendkasse.

Ab sofort
Farbberatung
nach telef.
Vor Anmeldung!

4655 Vorchdorf
Bahnhofstr. 26
www.susanne-anziehend.at
07614/8415



WAS IST LOS?

IN VORCHDORF UND UMGEBUNG

VORCHDORF

freitags Bauernmarkt: gegenüber Gh. Ziegelböck, 14 - 17 Uhr



JÄNNER

24. Cyanotypie-Workshop, gemeinsames Experimentieren mit der ältesten Entwicklungstechnik der Fotografie, Otelo, 18 Uhr

25. Hatha-Yoga und Meditation mit Judith, Otelo, 17 Uhr

25. Musikball des MV Siebenbürgen mit Unterhaltungsband „Die Saugeiger“ und DJ Norfolk, Gh. Ziegelböck, 20 Uhr

25. Fotografieren im Winter, Abfahrt mit dem Zug nach Gmunden, Bh. 8.30 Uhr; Org. Hans Georg Schloßgangl, 0676/87381270

26. Naturfreunde Schitour Redtenbach-tal, Abf. Schwarzmüller, P 7 Uhr, Org. Günther Ametz 0664/4509873

26. Badminton Bundesliga UBC Vorchdorf: Alkoven, Sporthalle, 10 Uhr

26. Brettspielnachmittag, Otelo, 14 Uhr

29. Philateliertag, Markenmotiv Schloss Hochhaus von Herrn Przybylo sen., Post-filiale Vorchdorf, 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

30. Hier bewegt sich was – Mädchenturnen für 1. und 2. Kl. VS mit Edith Martet-schläger, Gymnastiksaal, 16.00 Uhr

30. Familienstunde – Kinderturnen für 3 - 6 Jährige mit Edith Martet-schläger, Gym-nastiksaal, 17.05 Uhr

31. Kindertheater Ronja Räubertochter,



Figurentheater vom Theater Tabor Kitz-mantelfabrik, 16 Uhr; Näheres dazu auch Seite 5.

31. Heilsames Jahreskreisfest: Frühling; Villa Elisabeth, Lederau 41, 19 Uhr; Anmeldung 07614/71196

FEBRUAR

1. Naturfreunde-Eisstockschießen, Sportplatz-Stockschützenhalle, 14 Uhr

1. Repair-Cafe, Otelo, 15 Uhr

1. Rosenball, Benefizveranstaltung von „Wir helfen“, Kitzmantelfabrik, ab 19 Uhr Pfifferl-Empfang, Gardemädel- und Landjugendburschen-Auftanz, Mitternachtseinlage mit Martin Kiener; Tanzorchester Linz AG, Catering Jo's Restaurant

5. - 8. Marktmeisterschaften im Eisstockschießen. Infos auf: www.askoe-vorchdorf.com

5. Naturfreunde-Fotoklub, Voksheim, 19.30 Uhr

5. Wöchentl. Entspannungsabend – zur Ruhe kommen, Villa Elisabeth, Lederau 41, 19.30 Uhr; Anmeldung 07614/71196

8. Kinderfreunde-Kinderfasching, Spiel



und Spaß mit Riesentombola, Eintritt 2 Euro – gilt als Los; Voksheim, 14 Uhr

8. Ski Jump Deluxe Meisterschaft, Otelo, 17 Uhr

8. 80er/90er Revival im Gatsby

9. Naturfreunde-Schneeschuhwan-derung Bergalm, Treffpunkt Schwarzmüller, P 7 Uhr; Org. Johann Ursprunger 0664/2837854

9. Naturfreunde-Damenschitour Regenspitze, Abf. Schwarzmüller, P 7 Uhr, Org. Margit Ametz, 0664/1457304

9. Kinderfasching der ÖVP-Frauen mit Clown Willi und Wiff & Jack, Pfarrsaal, 14.30 - 17 Uhr

10. Gesundes Babytragen, Tragetücher binden und Tragehilfen testen, Spiegelsaal, 14 - 17 Uhr; Stefanie Stöttinger, Tel. 0699/18101318

10. Frag den Freak zum Thema Schmerzen mit Christian Sieberer-Kefer, Otelo, 19 Uhr

11. Energieberatung, Gemeindeamt 7a, ab 9 Uhr

11. Vortrag „Biene – Mensch – Natur – im Einklang?“, Die Bienen im Spannungsfeld von globalisierter Landwirtschaft und dem Nutzen für Mensch und Umwelt. Mit Karl Neubauer, Landwirt und Imker aus Sipbachzell; Pfarrsaal, 20 Uhr

12. Wanderung der Naturfrunde in Gschwandl, Abf. Schwarzmüller, P 9 Uhr; Org. Peter Schloßgangl 0676/4217080

14. Lass die Späne fliegen – Franz Kofler führt in die Welt des Drechselns ein, Otelo, 18 Uhr

15. und 16. 2. Geburtsvorbereitungskurs für Paare, Sa 18 - 21 Uhr, So 9 - 17 Uhr; Hort Vorchdorf, Kapellenweg 5, Leitung und Anmeldung Dipl. Hebamme Julia Nademleinsky, Tel. 0699/10826039

15., 16., 21., 22., 23., 28. Theater : „Ein gemütliches Wochenende“, Kitzmantelfabrik, 20 Uhr; sonntags 18 Uhr

15. Jugendball, Gh. Ziegelböck, 20 Uhr



25. Hypnose schnuppern, entspannender Abend, Fantasiereise ... Otelo, 19 Uhr; Leitung Selena Grundner; Anmeldung otelevorchdorf@gmail.com

MÄRZ

1. Ortsschitag, Kasberg

1. Badminton Bundesliga UBC Vorchdorf: Traun, Sporthalle, 15 Uhr

1., 6., 7., 8., 9. Theater : „Ein gemütliches Wochenende“, Kitzmantelfabrik, 20 Uhr; Sonntag 18 Uhr

13. Erste Hilfe Kurs, Anmeldungen 07612/65093-44

LAAKIRCHEN

JÄNNER

25. Ski- und Snowboard-Stadtmeisterschaft, Kasberg Nordhang

FEBRUAR

12. Kino im Schloss Lindach, „Das Schwein von Gaza“, 19.30 Uhr



Seminar- und Bildungshaus Villa Rosental, Laakirchen. Anmeldg. Tel. 07613/45000

JÄNNER - FEBRUAR

Infoabende

24.1. Gesundheitsaufstellung, 17 Uhr

28.1. Ausbildung zum PranaVita-Therapeuten, 19 Uhr

30. Diplomlehrgang zum Lebens- und Sozialberater, 19 Uhr

4. 2. Vortrag „Was die Seele stark macht“, 19 Uhr

7. 2. Diplomlehrgang zum Lebens- und Sozialberater, 19 Uhr

10.2. Metamorphische Methode, 19 Uhr



JÄNNER

24. Ökumenischer Gebetsabend, Evang. Heilandskirche, 19 Uhr

28. 1. Bibelkurs: Himmel auf Erden – Einblicke ins Matthäusevangelium mit Dr. Franz Kogler, 4 Kurse – Anmeldung bei Annemarie Pramberger Tel. 8847 bis 26. 1. 2014; jeweils Pfarrsaal, 19 Uhr

FEBRUAR

11. Seniorenfasching, Pfarrsaal, 14 Uhr

15. Jugendball, Gh. Ziegelböck, 20 Uhr

25. 2. Bibelkurs: Ich aber empfehle euch ... Bergpredigt – Botschaft und Gültigkeit heute mit Dr. Franz Kogler, Pfarrsaal, 19 Uhr

Vorankündigung

7. - 16. Juli 2014: Pilgerreise Polen mit Mausren und Prag – Genaues Programm und Information im Pfarramt Vorchdorf

ROITHAM

JÄNNER 2014

24. „Unser liebste Weis“, Ein origineller Volksmusikabend mit Goiserer KlarinettenMusik, Landl Dreigsang, Zither Lois, Neudorfer Buam, Roithamer TanzMusik, blech4music, Gh. Forstinger, 19 Uhr

FEBRUAR

1. Roithamer Orts-Schmeisterschaft, Loser

1. Jungscharstunde, Pfarrheim, 9.30 Uhr

2. Taufeltern Gottesdienst und Kindersegnung, Pfarrkirche, 8.30 Uhr

8. Lichtmessroas, 14 Uhr

15. Jungscharstunde



Der nächste TIPP

erscheint am 27. Feb. 2014

Anzeigenschluss: Do, 13. 2.

tipp@werbering-vorchdorf.at

ÄRZTEDIENST VORCHDORF

23. Dr. Westreicher
24. Dr. Ozlberger
25. / 26. Dr. Preinstorfer
27. Dr. Ozlberger
28. Dr. Gruber
29. Dr. Preinstorfer
30. Dr. Westreicher
31. Dr. Hohn
1. / 2. Dr. Gruber
3. Dr. Ozlberger
4. Dr. Gruber
5. Dr. Hohn
6. Dr. Westreicher
7. Dr. Preinstorfer
8. - 9. Dr. Gruber
10. Dr. Ozlberger
11. Dr. Gruber
12. Dr. Preinstorfer
13. Dr. Westreicher
14. Dr. Ozlberger
15. / 16. Dr. Hohn
17. Dr. Ozlberger
18. Dr. C. Westreicher
19. Dr. Hohn
20. Dr. Westreicher
21. Dr. Hohn
22. / 23. Dr. Westreicher
24. Dr. Ozlberger
25. Dr. Gruber
26. Dr. Preinstorfer
- Dr. Gruber 07614/6394
Dr. Hohn 07614/5200-0
Dr. Ozlberger/Dr. Theresia Gruber
07619/2014
Dr. Preinstorfer 07614/8274
Dr. Westreicher 07614/6225

APOTHEKENDIENST

23. A1.Apotheke
24. - 26. Helios
27. Almtal
28. Traun
29. A1.Apotheke
30. Helios
31. 1. - 2. 2. Almtal
3. Traun
4. A1. Apotheke
5. Helios
6. Almtal
7. - 9. Traun
10. A1.Apotheke
11. Helios
12. Almtal
13. Traun
14. - 16. A1.Apotheke
17. Helios
18. Almtal
19. Traun
20. A1.Apotheke
21. - 23. Helios
24. Almtal
25. Traun
26. A1.Apotheke

A1.Apotheke 07614/71795
Almtal-Apotheke 07614/6355
Helios-Apotheke 07613/44999
Traun-Apotheke 07613/2242

SCHARNSTEIN

JÄNNER 2014

28. **Allgemeine Rechtsberatung**, Insel, ab 18 Uhr; Anmeldung 07615/7626
29. **Baby tragen – gesund und bequem**, Insel, 9 Uhr
30. **Kunstgespräche „Das gute Leben“**, mit Mag^a. Susanne Faschinger, Insel, 19.30 Uhr

FEBRUAR

2. **Familienmesse mit Kindersegnung**, Pfarrkirche Viechtwang, 9 Uhr
5. **Linzer Bibelkurs**, Bücherei Scharnstein, 19 Uhr
11. **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, Gh. Thann, 20 Uhr
18. **Seniorenachmittag der Pfarre Viechtwang**, 14 Uhr
22. **Pfarr-Gschnas**, Pfarrheim, 20 Uhr
27. **Südamerika-Vortrag** der KBW Viechtwang: Atacama – Anden – Amazonas, 19.30 Uhr

PETTENBACH

JÄNNER

25. **Kirtag** Pauli Bekehrung
25. **Kino-Tipp: „Meine keine Familie“** – Musikschule, 20.15 Uhr
31. **Heilströmen Seminar**, Gh. Hofwirt, 16 - 18.30 Uhr; Kneipp Aktiv-Club

FEBRUAR

1. **Bauernmarkt**, Arkadengang der Gemeinde, 8.30 - 11 Uhr
7. - 9. **Lego-Bautage**, Pfarrzentrum
7. **Heilströmen Seminar** für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung 0664/9175781, Gh. Hofwirt, 16 Uhr
7. **Bauernbundball**, Freizeitzentrum Micheldorf, 20 Uhr
8. **Schiverein Pettenbach Vereinsmeisterschaften**
8. **Sportler-Maskenball**, Gh. Hofer (Knappenbauerwirt), 21 Uhr
9. **Union Bezirksmeisterschaften Kirchdorf**, Hacklift Vorderstoder
12. **Hausfrauenschitag**, Anmeldung 0650/9995158
14. **Bergsteigerabend** Pfandl Steinfeld
14. **Pfarrfasching**, Benediktsaal, 20 Uhr
19. **Winterwanderung des Seniorenbundes**, Ausgangspunkt Gh. Schauflinger Theuerwang – Vorchdorf, 9 Uhr
22. **Young Race**, Kinder ab 3. VS, 8.15 Uhr

Änderungen vorbehalten!
Unter der Nummer 141 vermittelt die Rettung den Kontakt mit dem zuständigen, diensthabenden Arzt.

22. **Sauzipfler Faschingszug**, Treffpunkt BH Steinbachbrücke, 13.30 - 16 Uhr
22. **Sauzipfler Hofball**, Gh. Knappenbauerwirt, 20 Uhr
23. **SPÖ Kinderfasching**, Pfarrsaal, 14 Uhr
28. **Faschingsgschnas** FF Magdalenaberg, 20 Uhr

BAD WIMSBACH

JÄNNER

25. **Kinderfasching**, Stockschützenhalle, 14 Uhr
25. **Pfarrfasching**, Pfarrsaal, 20 Uhr
29. **Wochá Teil'n**, Gh. Dickinger, 19 Uhr

FEBRUAR

2. **Kindersegnung**
5. **Seniorenfasching**
7. **Betreuungsring Daheim** – Sozialberatungsstelle
7. **Zaubershow** des KBW
8. **SKW-Fifa-14-Turnier**
13. **Feichtenbergwanderung** des Pensionistenverbandes
15. **Seniorentag** der Gemeinde
18. **Pferdeschlittenfahrt** des Seniorenbundes

Öffnungszeiten in der Bibliothek:
Do 15.30 - 18.30 und Sa 9 - 12 Uhr

EBERSTALZELL

JÄNNER

25. **KuliNARRisches in Eberstallzell – Kabarett Klaus Eckl**, Gh. Kölblinger, 19.30 Uhr
29. **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, Gh. d'Sunn Leit'n, 19.30 Uhr
31. **Osthilfe** – Rückblick 2013, Pfarrsaal, 19.30 Uhr
31. **Liachmesstanz** der Zeller Bäuerinnen, VZ Gunskirchen

FEBRUAR

1. **Volleyball-Herrenmeisterschaft**, Turnsaal, ab 13 Uhr
2. **Kindersegnung**, Pfarrkirche, 15.30 Uhr
9. **Pfarrcafé**, vor und nach der hl. Messe
11. **Seniorenbund-Stammtisch mit Spielenachmittag**, Gh. Buchecker, 14 Uhr
13. **ELKI-Vortrag**, Gemeindeamt, 19.30 Uhr
14. **Valentins-Winterwanderung** der Zeller Bäuerinnen, Abf. KapellenP 12.30 Uhr
15. **Preischnapsen** der Sektion Tennis
16. **Kinderkirche**, Pfarrsaal, 9 Uhr
26. **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, Gh. d'Sunn Leit'n, 19.30 Uhr

Weitere Veranstaltungshinweise auf Seite 4

KIRCHHAM

JÄNNER

24. **Anbetungstag**
24. **Bücherei Lesung mit Oliver Gaf aus „Fast eine Jugend“** (Buchvorstellung Seite 12), Gh. Pöll, 19.30 Uhr
25. **SPÖ Arbeiterball**, Gh. Pöll, 20.30 Uhr
27. **Seniorentanz**, Gh. Pöll, 14.30 Uhr
28. **Sei dabei – beim Nachtschlalom Schladming**; Info Franz Plasser, 07619/2015-0
31. **Feuerlöscher-Überprüfung**, Feuerwehrhaus Kirchham, 13 - 18 Uhr

FEBRUAR

1. **Ford Kronberger Schicup**, Hochlecken-Schillift
1. **Feuerlöscher-Überprüfung**, Feuerwehrhaus Kirchham, 8 - 12 Uhr
1. **Täuflingsfeier mit Kindersegnung**, Pfarrkirche, 14 Uhr
2. **Kerzensegnung** und Verkauf bei Frühmesse
3., 10. **Seniorentanz**, Gh. Pöll, 14.30 Uhr
5. und 26. **Gemütl. Seniorenwanderung**, ab Gemeinde-Parkplatz, 14 Uhr
6. **Seniorenstammtisch mit Faschingsunterhaltung**, Gh. Bauer, 14 Uhr
8. **Orts- und Vereinsmeisterschaft Schi und Snowboard**, Kasberg Nordhang
8. **Musikantenstammtisch**, Landgasthaus Sonntagbauer, 19 Uhr, Tel. 0664/4509932
11. **Gesunde Gemeinde: Stammtisch für pfleg. Angehörige**, Gh. Denk, 20 Uhr
15. **Kirchhamer Ball**, Mehrzweckhalle, 20 Uhr

GSCHWANDT

JÄNNER

24. **Jungschar- und Mini-Kino**, 16 Uhr
24. **Bezirksbauernball** mit dem Salzkammergut-Trio, VA-Halle, 20 Uhr
26. **Kinder-Wortgottesfeier** im Pfarrheim, 9.30 Uhr; anschl. Brunch

FEBRUAR

1. **Kindersegnung**, Pfarrheim, 16 Uhr
1. **Lichtmess-Meditationsgottesdienst**, 19.30 Uhr
5. **Ortsbauernstammtisch**, Gh. Rabl, 19.30 Uhr
11. **Frauen-Gottesdienst**, kfb-Offene Runde, 19 Uhr
20. **Seniorenbund-Winterwanderung Engelhof**
22. **Faschingsball**, Café Picasso, ab 19 Uhr

STEINERKIRCHEN

FEBRUAR

8. **Kipf'l Film-Tipp: Portugal, mon amour**, Pfarrsaal, 20 Uhr

STEUER-TIPP
Mag. Dr. Georg Stein

Verschärfung beim Einnahmen-Ausgaben Rechner!

Einnahmen-Ausgaben-Rechner können bekanntlich die Anschaffungs- und Herstellungskosten von als **Umlaufvermögen** angeschafften **Gebäuden und Wirtschaftsgütern**, die keinem **regelmäßigen Wertverzehr unterliegen**, seit **1.4.2012** nicht mehr bei Bezahlung als Betriebsausgaben absetzen, sondern erst, wenn diese verkauft werden und daher dem Aufwand ein entsprechender Veräußerungserlös gegenüber steht.

Zu den betroffenen Wirtschaftsgütern zählen ua Grundstücke, Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, bestimmte Gegenstände des Umlaufvermögens, wenn die Anschaffungskosten für das einzelne Wirtschaftsgut 5.000 € (ohne Umsatzsteuer) übersteigen, wie zB Edelsteine, Schmucksteine, Zahngold, Anlagegold oder Anlagesilber, Kunstwerke, Antiquitäten und Wirtschaftsgüter, denen nach der Verkehrsauffassung ein besonderer Seltenheits- oder Sammlerwert zukommt (zB alte Musikinstrumente, Briefmarken, seltene Weine).

Weiterhin sofort absetzbar sind bei der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung Ausgaben für Wirtschaftsgüter, wie zB wertvolle Hölzer, Marmor, Steine, die zur Weiterverarbeitung bestimmt sind, aber nur gewerblich nutzbare Rohstoffe, Hilfsstoffe, Zutaten, Halbfertig- oder Fertigprodukte, ausgenommen Zahngold.

Besondere Aufregung hat diese Neuregelung auch vor kurzem bei Künstlern hervorgerufen. Vom Finanzministerium wurde aber unter Hinweis auf die Einkommensteuerrichtlinien klargestellt, dass wertvolle Arbeitsmaterialien, die zur Weiterverarbeitung bestimmt sind, ohnehin nicht von der Neuregelung betroffen sind.

Rufen Sie einfach an, wir beraten Sie gerne.



Steuerberatungsgesellschaft mbH & CoKEG
4655 Vorchdorf, Im Kellerfeld 11a
Tel: 07614/6206, Fax DW 60
e-mail: office@dr-stein.at

M O O R B A O
 G M O S

Therapien in Gmös werden bei Schmerzen im Bewegungsapparat empfohlen. Die 10-tägige Moorthherapie mit 6 Heilmassagen kostet 425,- Euro. Die GKK-Rückerstattung beträgt rund 1/3 der Kosten.

www.moorbad.gmoes.at 07613 / 2614



Der nächste TIPP erscheint am 6. März 2014
Anzeigenschluss: Donnerstag, 18. Februar



Erscheinungstermine 2014

27. Februar
10. April
15. Mai
20. Juni
24. Juli
4. September
16. Oktober
27. November

ST. KONRAD

JÄNNER

25. **Schneegfichtsl**, Grünau
26. **Volksbank-RTL**, Grünau

FEBRUAR

1. **Ford Kronberger Cup**, 2. Rennen, 10.30 Uhr
2. **Lichtmessfeier**, 19 Uhr
6. **Pfarrfrühstück, Pfarrheim**
15. **Waser-RTL, Grünau**
16. **Wolf-Torlauf, Grünau**
21. **Jugendschitag, Grünau**

GRÜNAU

JÄNNER

- 25. Lesung Barbara Coudenhove-Kalergi** aus ihrem Buch „Zuhause ist überall“, Pfarrsaal, 20 Uhr

FEBRUAR

- 1. Dirndlball**, Romantikhof Almtalhof,
20 Uhr

Danke!



Ich bin Marlene und wohne in Vorchdorf. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Frauen der Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe des Bezirkes Gmunden (Vorstand Maria Wicke) für die großzügige Spende von € 2.500,- für den Kauf eines behindertengerechten Gehlernwagerls herzlich bedanken.

Klassisch? G'sund? Luxuriös?

Zum Frühstück ins Novum

B.A.

Im Novum in Vorchdorf treffen sich alle zum Frühstück: beste Freundinnen genauso wie Zeitungsleser, Verliebte und Geschäftsleute zum Termin mit kulinarischem Mehrwert. Der ist garantiert. Denn auf der Karte des „Wohnzimmers mit Bedienung“ stehen nicht weniger als 7 Frühstücksvarianten. Und wer mag, stellt sich sein Frühstück selbst zusammen.

Kühlschrank leer? Lust auf etwas Besonderes? Dann nichts wie ins Novum. Hier ist montags bis freitags von 8 bis 11 Frühstückszeit, an Feiertagen beginnt die Frühstücksschicht im Novum um 9 Uhr. Was dabei geboten wird, kann sich sehen (und genießen!) lassen. Da gibt's etwa das für 2 Personen aufgedeckte Luxusfrüh-

stück „Romeo und Julia“ mit allen Schikanen wie Räucherlachs und Prosecco oder das vegetarisch-gesunde Vitalfrühstück. „Guten Morgen Vorchdorf“ heißt es mit Spiegelei und Toast, und Kinder stürzen sich auf das „Bambini“-Frühstück. Sollte einen der Frühstückshunger einmal erst am Nachmittag packen, ist das im Novum kein Grund zu darben. Denn der „Klassiker“ mit Schinken, Käse, Ei und Saft wird bis zur Sperrstunde serviert.

Für Individualisten

Individualisten können sich ihre persönliche Frühstückskombination seit neuestem aus einer umfangreichen Liste selbst zusammenstellen oder eines der Standardfrühstücke nach Gusto erweitern, auch in kleinen Portionen.

Auf den Teller kommt, was gut und aus der Gegend ist: Bioeier,

hausgemachte Marmeladen, selbst fabrizierter Humus und Vorchdorfer Honig von Imker Schlattner. Der Käse kommt vom Naturhof Reiter, Schinken & Co. vom Pöll, die Cerealien vom Urkornhof Kammerleitner. Am Samstag ist bis Mittag Flattrate-Frühstück vom Buffet angesagt, das es an nichts fehlen lässt. Da richtet das Novum-Team vom Mozzarella mit Pesto bis zur Eierspeise alles an, worauf man morgens nur Appetit haben kann – sogar frische Waffeln.

Infos auch auf:

www.cafenovum.com



Für jeden Geschmack ist was dabei!



Gesucht!



Die Tipp-Redaktion sucht Tipp-Ausgaben aus dem Jahr 1989 und 1990.

Auch nur leihweise zum Kopieren. Wer kann uns helfen?

Tel. 07614/5111 oder tipp@werbering-vorchdorf.at

Ronja Räubertochter mit Theater Tabor

B.A.

Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren, 31. 1., 16 Uhr

Kitzmantelfabrik Vorchdorf

Eine der schönsten Geschichten über Toleranz, Mut und Freundschaft. Sieben lebensgroße Puppen werden geführt von vier SchauspielerInnen vom Theater Tabor.

Ronja ist das ganze Glück ihres Vaters Mattis. Doch als sie sich mit Birk, dem Sohn seines Erzfeindes Borka anfreundet, verstößt er sie. Ronja und Birk erleben einen großartigen Sommer der Freiheit in ihrer Bärenhöhle. Aber dann wird es Winter ... „Zum Donnerdrummel!“

Eintritt € 6,- für Erwachsene und Kinder. Vorverkauf Trafik Fischer und Reisewelt
Reservierung: **www.guten-morgenvorchdorf.at**



Kulturverein Guten Morgen Vorchdorf sucht Nachwuchs

Wir sind „Nahversorger“ von Speziellem aus der Kulturlandschaft und bieten was wir sonst in Vorchdorf nicht hätten. Wir wollen Kulturinteressierte ansprechen, die sich auch einmal auf etwas Neues, Unbekanntes oder Ungewohntes, aber immer Qualitätvolles einlassen wollen.

Kultur liegt Ihnen genauso am Herzen wie uns.

Haben Sie Interesse am Mitmachen, weil Sie gerne selber etwas nach Vorchdorf bringen und mit Künstlern auf Tuchfühlung kommen wollen, dann wenden Sie sich an Obfrau Rosa Mair, Tel. 0664/8941141 oder gmv@telering.at

Brauchtumsland Oberösterreich!

Die schönsten Traditionen aus Oberösterreich – Wir verlosen 5 Bücher unter unseren Lesern!

Die Glöckler, die Maibäume, die Liebstattherzen, der Fetzenzug, das Häusln gehen, die Maiandachten, die Georgiritte oder der Glanglmarkt – über Generationen haben sich die Oberösterreicher ihre Bräuche bewahrt, sie weitergegeben und besonders in den letzten Jahren wiederbelebt oder neu entdeckt.

Immer mehr werden die Bräuche einzelner Gegenden oder Orte auch Anziehungspunkt für die Menschen aus dem ganzen Land. Das Wissen wann und wo welcher Brauch gepflegt wird und vor allem warum, hat die Redakteurin Sabine Kronberger jahrelang zusammengetragen. Kaum eine Tradition im Land ob der Enns, die dabei unentdeckt blieb. Knackig aber informativ, gut erklärend aber spannend, traditionell und doch modern hat sie die Bräuche nun gebündelt und mit wunderbaren Bildern großartiger Fotografen aus dem ganzen Land verbunden.

Dieses Buch ist nicht nur ein Nachschlagewerk der oberösterreichischen Bräuche und Traditionen, es ist viel mehr auch eine Sammlung der schönsten Gepflogenheiten, die

sich über die Jahre und Generationen hinweg in unserem Bundesland bewahrt haben.

Sabine Kronberger (Traninger), geboren 1984 in Vorchdorf, ist ausgebildete Physiotherapeutin, Redakteurin und Kolumnistin einer oö. Tageszeitung. Sie wurde schon im zarten Kindesalter von den Eltern beim Palm-buschenbinden, dem Glöcklerlauf oder anderen Traditions-Festen mitgenommen. In einer der Faschingshochburgen Oberösterreichs geboren, war sie dort Kinder-Faschingsprinzessin, als Jungscharkind beim Sternsingen, am Ahnsonntag als Gedicht aufsagendes Häubchenmädchen der Goldhauben oder beim Weisheitlaustragen unterwegs. Das leidenschaftliche Landei mit großer Liebe zur Tradition



Sabine Kronberger mit ihrem Buch

lebt mit ihrem Mann und den beiden Kindern am Kindererlebnishof „Funtasia“ in Steinerkirchen und kennt die Bräuche Oberösterreichs in ihrer Gesamtheit wie keine andere.

120 Seiten, Format: 29 x 22 cm gebunden mit Schutzumschlag

€ 29,95. Kehrwasser Verlagsgesellschaft mbH., 4040 Linz office@kehrwasserverlag.at

Anrufen und ein Buch gewinnen:

Montag, 27. Jänner, 11.45 Uhr; Tel. 07614/5111-2

Kanzlei Schober:

Steuer- und Wirtschaftsberatung ganz persönlich

40 Jahre Berufserfahrung hat Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder Alois Schober in Scharnstein bereits. Zahlreiche Unternehmer und Selbstständige in Vorchdorf und vielen anderen Almtalgemeinden kennen und schätzen den mittlerweile 70jährigen Steuerprofi als langjährigen Begleiter.

Ans Aufhören denkt Schober noch lange nicht – im Gegenteil: mit seiner Frau Irmgard und einer Personalverrechnerin betreibt er seit September im familiären Büro zu Hause eine kleine Steuerberatungskanzlei. Zum einen für alle, die die wirklich persönliche und individuelle Betreuung einer kleinen Kanzlei schätzen. „Wer Buchhaltung, Lohnverrechnung,

Steuererklärung oder Bilanz bei uns erledigen lässt, kann sich auf uns verlassen“, verspricht Schober. „*Wir denken betriebswirtschaftlich mit und machen unsere Klienten konsequent auf jede Verbesserungsmöglichkeit aufmerksam.*“ Zum anderen nimmt sich Schober besonders gerne spezieller Herausforderungen an: „*Am liebsten sind mir knifflige Pro-*



Alois und Irmgard Schober

bleme, die nach komplexen Lösungen oder einer zündenden Idee verlangen. Denn da kann ich meine Erfahrung und mein Netzwerk ideal einbringen.“ Wirtschaftstreuhänder Mag. Alois Schober

Steuer- und Unternehmensberater, Schloßhaide 1, 4644 Scharnstein, Tel: 07615 2990 oder 0699 17152322 lois.schober@aon.at, www.wirtschaftsberater-schober.at

Frisch verfließt und klug beheizt

Neueröffnung bei Martetschläger

Anfang Jänner hat das Vorchdorfer Ofen- und Fliesenhaus Martetschläger den großen Sprung aus der Seitenstraße in Feldham fast bis ins Vorchdorfer Zentrum gemacht.



Fa. Martetschläger freut sich auf Ihren Besuch im neuen Firmengebäude

Seither ist das auf Badsanierungen, Ofenbau und Fliesen spezialisierte Unternehmen mit seinen Ofensetzer- und Fliesenleger-Teams im neu errichteten eigenen Firmengebäude visavis des Sicherheitszentrums ansässig.

Das zurückhaltend- elegante Haus mit Schauraum, Büro und Lager wertet nicht nur den Vorchdorfer Norden gehörig auf. „Nun kommen auch die Schaustücke so richtig zur Geltung“, freut sich Geschäftsführer Harald Fischer über perfekt ausgeleuchtete 200 m² Ausstellungsfläche.

Zu bewundern gibt es klassische und moderne Kachelöfen, Tischherde und ein großes Fliesensortiment. Weiters haben wir neu im Programm eine große Auswahl an Kaminöfen sowie eine Ganzhausheizung.

Kachelöfen und Fliesen
Martetschläger



Warme Kachelöfen bestechen durch klare Formen

Dr. Mitterbauerstraße 5
4655 Vorchdorf
Tel. 07614 / 7089
fischer@martetschlaeger.net

www.martetschlaeger.net
Mo bis Fr 8 - 12 und 14 - 18
Uhr, Sa 9 - 12 Uhr, Mi nachmittags geschlossen

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Übersäuerung

Müde? Schlapp? Energielos? Schmerzendes Bewegungsapparat? Oder gar krank? Übersäuerung zählt mittlerweile auch unter Gesundheits-Experten als Ursache Nummer Eins für eine Vielzahl von Krankheiten.

Wie entsteht Übersäuerung?

Zwischen den Zellen im Körper ist das Bindegewebe. Es hält die Zellen zusammen, und hat auch die Aufgabe überschüssige Säuren zu puffern, um sie später wieder abzugeben. Leider führen wir aber durch unsere Lebensweise permanent zu viele Säuren zu. So kann das Bindegewebe die eingelagerten Säuren nicht mehr ausreichend abbauen. Der Zellstoffwechsel wird gebremst, gestört. Es kann sogar zu Entzündungen kommen.

Was tun gegen Übersäuerung?

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) wird Übersäuerung Nässe bzw. Schleim genannt. Und es gibt gute Methoden, diese auszu-leiten, über die 5 Elemente Ernährung und die Tuina Massage.

In meiner **Tuina Praxis** biete ich individuell abgestimmte Entsäuerung-Behandlungen an. Schon nach ein paar Behandlungen fühlt man sich fitter und gesünder. Chronische Leiden können gelindert werden, meist nimmt man sogar ab. Der Allgemeinzustand verbessert sich.

Probieren Sie es einfach aus.

Bei Fragen kontaktieren Sie mich unter 07586 20629 oder unter office@tuina.com
Weitere Tipps gibt's unter www.tuina.com

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Lederau 114, 4655 Vorchdorf

MARTETSCHLÄGER
kachelöfen & fliesen

Übergaben und Schenkungen

Bemessung der Grunderwerbsteuer nach dem 31. Mai 2014

Die Einheitswerte und die daran anknüpfende Bemessung der Grunderwerbsteuer wie auch der Eintragungsgebühr bei unentgeltlichen Rechtsgeschäften beschäftigt schon seit einiger Zeit die Höchstgerichte und auch die Politik.



Mag. Harald Strasser
Seit 1.1.2014 nunmehr selbstständiger Rechtsanwalt in Vorchdorf in Kooperation mit Dr. Horst Mayr

So wurde bereits mit Erk. vom 21. 9. 2011 (GZ 34,35/11) die Anknüpfung der Grundbucheintragungsgebühr an die veralteten Einheitswerte bei unentgeltlichen Rechtsgeschäften als verfassungswidrig aufgehoben. Es war daher nur eine Frage der Zeit, bis auch die Grunderwerbsteuer und deren Anknüpfung an die Einheitswerte in den Fokus der höchstgerichtlichen Rechtssprechung rücken würde.

Mit Erkenntnis des VfGH v. 27. 11. 2012 (GZ G77/12-6) erkannte dieser nunmehr, dass die

Bemessung der Grunderwerbsteuer auf Basis der Einheitswerte verfassungswidrig ist. Das heißt, dass ua. bei Übergaben und Schenkungen nicht mehr der 3-fache Einheitswert für die Bemessung der Grunderwerbsteuer heranzuziehen ist, sondern der um ein vielfaches höhere Verkehrswert der Liegenschaft. Dies führt im Ergebnis zu einer nicht unwesentlichen Steuermehrbelastung beim Übernehmer.

Der VfGH hat jedoch eine Gesetzesreparaturfrist bis zum 31. 5. 2014 festgelegt. Bisher hat der Gesetzgeber jedoch diese Frist nicht genützt, um etwa Begünstigungen, vor allem bei Übergaben im Familienverbund, festzulegen. Ob der Gesetzgeber noch rechtzeitig Änderungen beschließt – und

dies in den nächsten 3 Monaten – bleibt abzuwarten.

Mein Rat daher: Wer bereits vorhat oder seit längerem mit dem Gedanken spielt, eine Übergabe oder Schenkung seiner Immobilien vorzunehmen, sollte dies noch vor dem 31. 5. 2014 tun, um noch in den Genuss der alten gesetzlichen Regelung und somit einer wesentlichen Steuerersparnis zu kommen. Für weitere Fragen steht Ihnen selbstverständlich der Rechtsanwalt Ihres Vertrauens gerne zur Verfügung.

Dr. Horst Mayr, Mag. Harald Strasser, Rechtsanwälte in Kooperation, Bahnhofstr. 1, 4655 Vorchdorf, Tel. 07614/7373, h.strasser@ra-mayr.at, www.ra-mayr.at

Vorchdorfer Pfadfinder unterstützen Himalaya-Hilfsprojekt

Die Pfadfindergruppe Vorchdorf hat die gesamte Spendensumme der Friedenslichtaktion 2013 – 800 Euro – an das österreichweite Pfadfinder-Projekt „Helfen mit Hand und Herz – Medizin im Himalaya“ gespendet.

Dabei handelt es sich um ein Hilfsprojekt der österreichischen Pfadfinder mit dem Ziel, in den nächsten 3 Jahren eine Krankenstation in einer abgelegenen Region Nepals zu finanzieren. Einige freiwillige Ärzte und Helfer nehmen Sommer für Sommer den beschwerlichen Fußweg in das Tsum-Valley auf, um dort die einheimische Bevölkerung medizinisch mit dem Notwendigsten zu versorgen. Da diese Region aber nur für 4 Monate im Jahr mittels eines 6-Tage Marsches erreichbar ist, sind die Bewohner den Rest der Zeit auf sich alleine gestellt. Eine Krankenstation am Fuße des Himalayas würde diese Situation entscheidend verbessern.

Die Pfadfinder bringen Jahr für Jahr am Vormittag des Weih-

nachtstages das Friedenslicht zu den Menschen, das traditionell viele Häuser erleuchtet. Die dabei gesammelten Spenden werden immer einem wohltätigen Zweck gewidmet. Sei es eine Familie in Not, ein wohltätiger Verein oder wie dieses Jahr, eine Krankenstation in Nepal, das Geld kommt immer Bedürftigen zugute. Schaffen es die Vorchdorfer Pfadfinder zwar nie, alle Häuser zu erreichen, so sind die Kinder beim Verteilen trotzdem mit großem Elan und viel Motivation bei der Sache.

„Mit dem Pfadfinder-Halstuch von Haus zu Haus gehen, mit Menschen in Kontakt treten und nebenbei noch Gutes tun motiviert immer wieder“, so Stefan Reiter, einer der Vorchdorfer Leiter. „Mit der Unterstützung



von Inr: Bernhard Riedler, Vorchdorf, Alina Schütz, Theresia Thaler, Abtenau, Romana Pfister, die Salzburger Landesbaufratzen für Internationales; Stefan Reiter, Vorchdorf, Christian Huter, Abtenau, Sebastian Ehrenguber, Vorchdorf

von 'Helfen mit Hand und Herz' bringen wir auch unsere Verbundenheit mit den österreichischen Pfadfindern zum Ausdruck. Für den einzelnen ist es eine kleine Spende, für die Menschen in Nepal bedeutet es aber eine entscheidende Hilfe“.

Die Vorchdorfer Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind ein motivierter Trupp junger Leute,

der es sich zum Ziel gesetzt hat, junge Menschen zu bewussten Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen. Dass dabei der Spaß nicht zu kurz kommen darf, versteht sich von selbst.

Sie haben Interesse an der Mithilfe? Kontaktieren Sie uns!
www.pfadfinder-vorchdorf.com

Wo der gute Ton zu Hause ist!

Hifi-Studio Stenz in Vorchdorf

Der gute Ton hat eine Adresse: Am Kapellenweg 2 in Vorchdorf führen Richard und Carmen Stenz eines der renommiertesten Hifi-Studios in ganz Österreich. Es bietet Hifi- und Heimkino-Anlagen für kompromisslose Klangliebhaber, genauso wie für Einsteiger.



Eines der renommiertesten Hifi-Studios in Österreich

Das HiFi-Studio Stenz hinter der Vorchdorfer Kirche ist nicht erst seit gestern die erste Adresse für High Fidelity. Das in den 70er Jahren von Johannes und Rita Stenz gegründete Familienunternehmen verlagerte schon lange vor der offiziellen Betriebsübergabe im Jahr 2008

den Schwerpunkt auf hochwertiges Hifi.

Erstklassige HiFi-Komponenten, persönliche und kompetente Beratung, Vor-Ort Service, sowie die hauseigene Meisterwerkstätte haben den einstigen regional bekannten Betrieb zu einem der renommiertesten HiFi-Studios in Österreich ge-

macht. „Wir sind stolz darauf, dass wir Kunden aus ganz Österreich, darunter auch bekannte Persönlichkeiten, zu unserem Kundenkreis zählen dürfen“, so Carmen Stenz.

Guter Klang für Alle

„Musikwiedergabe auf hohem Niveau ist unsere oberste Priorität“, sagt Richard Stenz und erklärt: „Das hat jedoch nicht unbedingt mit dem Preisniveau zu tun! Wir stolz darauf, ein breites Sortiment vom HiFi Einsteigerbereich bis zu edelsten Spitzenprodukten anbieten zu können!“ Aber nicht nur auf dem HiFi-Sektor ist der Familienbetrieb Spezialist. Heimkinoanlagen, Beschallungsanlagen, sowie Einbaulösungen können dem Kunden nach individuellen Wünschen angeboten werden.

Elegante Einbaulösungen ...

... ein Termin, der nicht nur für Häuslbauer interessant ist! HiFi-Komponenten werden am Besten bei der Hausplanung miteinbezogen, aber auch bei bestehenden Eigenheimen sind



Carmen und Richard Stenz



elegante Einbaulösungen nicht unmöglich! „Vor allem in modernen Neubauen möchten Eigentümer oft weder Lautsprecher im Raum stehen haben, geschweige denn Kabel sehen. Immer mehr zeigt sich der Trend zum ‘versteckten HiFi’. Eine durchdachte und individuelle Planung ist hier Grundvoraussetzung für ein perfektes Ergebnis“, erklärt Richard Stenz. Und genau diesem Thema widmen sich Carmen und Richard Stenz beim **Open House am Freitag, dem 31. Jänner**. Interessierte sind herzlich willkommen!



4655 Vorchdorf, Kapellenweg 2, Tel. 07614/6395



Ersatzteile für ALLE PKW
wahrscheinlich der GÜNSTIGSTE weit und breit
www.difference.at

Mo, Di, Do 08:00-13:00 Mi 13:00 - 20:00
Vorchdorf, Siebenbürgerstraße 27, 07614/71746



- ABFALLENTSORGUNG
- CONTAINERVERLEIH
- KANALREINIGUNG
- GRUBENDIENST

proUmwelt[®]
DIENSTLEISTUNGEN FÜR EINE GESUNDE ERDE

- ZUVERLÄSSIG
- PÜNKTLICH
- PREISGÜNSTIG

Die neuen Seiten des Almtals

B.A.

Der Tourismusverband Almtal präsentiert sein neues Unterkunftsverzeichnis

Um es für viele auch sichtbar zu machen, dass das Almtal nun als eine Region zusammenarbeitet um aktiv Gäste in die östlichste Region des Salzkammerguts zu bringen, wurde das lang gewünschte Unterkunftsverzeichnis 2014 produziert.

Gemeinsam mit einem unserer Partner, der Werbeagentur Almtal-Salzkammergut und unter großer Mithilfe des Teams des

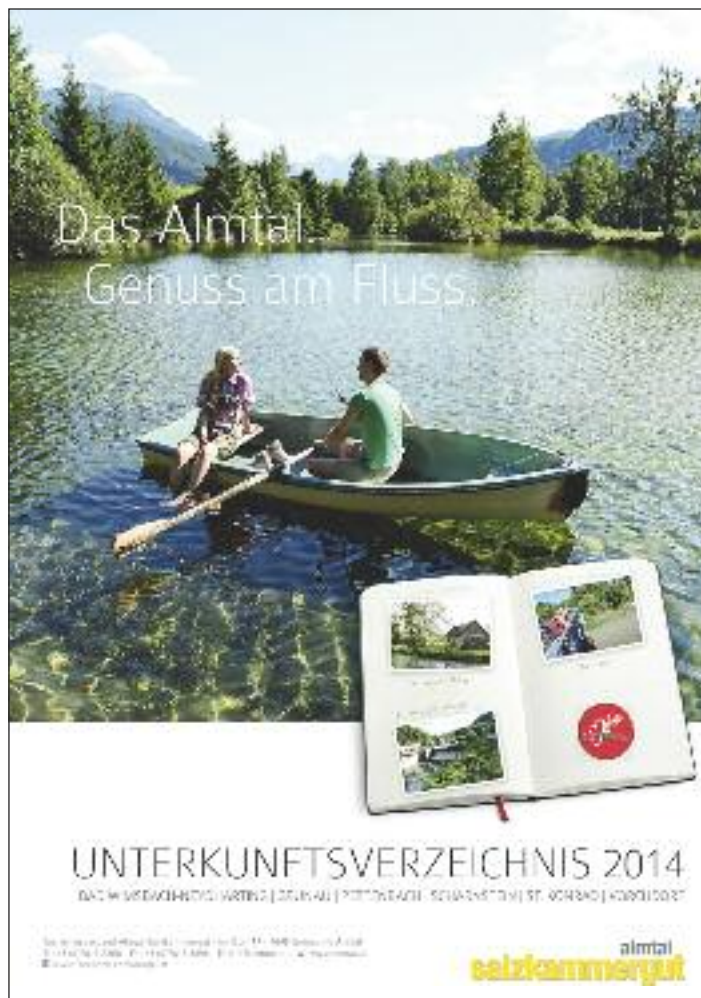
Tourismusverbandes Almtal ist es gelungen, unsere wichtigsten touristischen Themen anzusprechen, diese mit schönen

Bildern und buchbaren Angeboten auszustatten und unseren Partnerbetrieben im Almtal vom Backpackerhotel über die Privatvermieter, Urlaub am Bauernhofbetriebe, Campingplätze, Pensionen, Gasthöfe bis zu unseren 4 Sterne Hotels, eine ansehnliche Plattform bieten, um sich präsentieren zu können.

Abgesehen davon, dass dieses in Deutsch und Englisch produzierte Verzeichnis auf allen Verkaufsmessen aufliegt, bei denen das Almtal und/oder das Salzkammergut vertreten sind, wird dieses auch bei telefonischen und schriftlichen Gästeanfragen versandt. Und für alle, die sich das Verzeichnis online ansehen möchten, gibt es die

Möglichkeit, dies auf unserer Homepage www.almтал.at zu tun. Man kann es sich als pdf Datei runterladen oder im Onlineblätterkatalog die absolut sehenswerten und interessanten Informationen ansehen. Natürlich können auch Sie sich ein Exemplar in den Bürgerservicestellen der Almtalgemeinden abholen und Ihre Freunde und Gäste damit über das Almtal informieren.

Information:
Tourismusverband Almtal-Salzkammergut
Im Dorf 17, 4645 Grünau im Almtal. Tel: +43 7616 8268, Fax: +43 7616 8895
e-mail: info@almтал.at
web: www.almтал.at



Moderne Triebfahrzeuge

Großprojekt für Stern & Hafferl

Mit einem Großprojekt startet das Gmundner Verkehrsunternehmen Stern & Hafferl ins Jahr 2014.

Kürzlich ist die Entscheidung über die Vergabe des Auftrags für elf neue Triebfahrzeuge an das Vossloh Konsortium Oberösterreich erfolgt. Ab Anfang 2016 rollen die barrierefreien Triebwagen auf der Traunseebahn, der Straßenbahn Gmunden und der Attergaubahn.

Ende 2016 werden sie auch auf der StadtRegioTram in Einsatz kommen.

Im Rahmen der offiziellen Vertragsunterzeichnung am 27. Jänner werden die Besonderheiten und das Design der neuen Triebwagen anhand eines Modells vorgestellt.



NOLIMIT

Arandeplatz 7
4603 Laakirchen
www.nolimit.at
07513/21 900

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 06:00 - 22:00

So + Ftg: 08:00 - 20:00

Trainieren ab € 46,70!!

Seniorentaining
Personaltraining
Rückentraining
Abnehmurse
Zumba, BBP
deepWORK
Hot Iron
Sauna
REHA

Fitness- & Gesundheits-Center Laakirchen

Mit Musik und Baby, das macht Spaß!

Beim Kangatraining überflüssige Kilos loswerden



15 Mamas mit ihren Babys in einem Raum, es ist ganz still. Die Mamas schwitzen, die Babys schlafen. Unvorstellbar – unmöglich? Nein – beim Kangatraining ist dies Realität! Trainiert wird zu Musik und mit Baby. Das ist gut gegen Schwangerschaftspfunde und macht Babys glücklich.

Davon träumen junge Mütter: Die überschüssigen Schwangerschaftspfunde loswerden und sich gleichzeitig mit dem eigenen Baby beschäftigen. Nicole Pascher ist ehemalige Tänzerin, seit fast zwanzig Jahren in der Fitnessbranche tätig, spezialisiert auf pre-/postnatales Training und Begründerin des Kangatrainings.

Als Mutter von drei Kindern weiß sie aus eigener Erfahrung, wie schwierig es ist, Zeit für die eigene Fitness zu finden. Als ihre jüngste Tochter sie nur dann trainieren ließ, wenn sie sie in einer Tragehilfe dabei hatte, kam ihr die Idee zum Kangatraining.

Die Babys liegen auf dem Boden, und die Mütter machen Bodenübungen für die tiefliegende Bauchmuskulatur. Das Gesicht ist dem Baby zugewandt. Louise, sechs Monate alt, zieht ihre Mutter an den Haaren. Henri, drei Monate alt, schläft ein. In der Zwischenzeit krabbelt Anika unbemerkt zur Musikanlage, um auf die lustigen Knöpfe zu drücken. Die Musik geht kurz aus und Anika wird von ihrer Mutter wieder zum Platz gebracht. Nach den Bodenübungen kommen die Babys in ihre Tragehilfe. Zeit für den anstrengenden Teil des Workouts – und für die Babys: Zeit zum Schlafen.

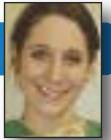
„Es ist wichtig, die richtige Tragehilfe zu benutzen, damit das Baby richtig gestützt und das Gewicht gleichmäßig verteilt wird“, erklärt Manuela Vielhaber. „Sonst bekommt die Mutter Rückenschmerzen oder die Tragehilfe drückt wie ein zu enger Gürtel auf den Beckenboden.“ Drei Lieder später schlummern fast alle Babys friedlich. Nur Anika beobachtet weiterhin ihr neues Spielzeug, die Musikanlage. Sie versucht, ihre Augen offen zu halten. Was ihr aber nur noch eine halbe Liedlänge lang gelingt.

Nach 60 Minuten ist das Training beendet und die Schmusezeit beginnt. Der Reihe nach wachen alle Babys langsam auf und Anika ... ist die erste bei der Musikanlage.

Ist auch Ihr Interesse geweckt? Näheres bei Manuela Vielhaber, Tel. 0699/12160000.

TIERARZT-TIPP

Dr. Charlotte Sontas
Tierambulanz Vorchdorf



Flohbefall!

Flohbefall richtig angehen und wieder ‚flohfrei‘ werden. Ihr Haustier hat Flöhe, dies bedeutet nicht, dass nur Ihr Haustier Flöhe hat, da sich nur ca. 10% der Flohpopulation auf ihnen befinden, die restlichen 90% sind in Ihrer Wohnung, in Nischen, Bodenritzen, unerreichbaren Flächen. Wie wird man nun also dieser kleinen Tierchen Herr.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Zuerst einmal muss ein Flohschutz für Ihren Liebling für mindestens sechs Monate durchgehend gewährleistet sein, wobei man auch hier auf hochwertige Entflohungsprodukte achten sollte. Allein diese Maßnahme genügt in der Regel, um dem Spuk ein Ende zu bereiten, erfordert allerdings ein wenig Konsequenz.

In schwerwiegenden Fällen kann es nötig sein, den Vorgang zu beschleunigen oder um die hohe Flohdichte in den Griff zu bekommen, die gesamte Wohnung zu reinigen. Ein normales Wischen und Saugen reicht hier jedoch nicht aus, da man viele Floheier nicht erreicht. Mit speziellen Raumverneblern und Sprays ist es möglich die Flohpopulation zu vernichten, wobei darauf zu achten ist, dass sämtliche Tische, Stühle und Couchen verrückt werden, dass die Nebel besonders an diesen normalerweise dunklen, ‚ruhigen‘ Stellen gut wirken können.

Achtung: Nach dem Staubsaugen sollte der Staubsaugerbeutel unbedingt entleert werden, da Flöhe durch Erschütterung schlüpfen, dies würde dann beim nächsten Saugen geschehen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige hilfreiche neue Dinge mitgeben konnten.

Tierambulanz Vorchdorf
Neue Landstr. 1, Vorchdorf
Tel. 0699/12126409



Wir erweitern unser Angebot

HOCHREITER

4656 Kirchham 07619/2555



Geteilte Arbeit, geteilte Ernte

Gemüse- und Gartengemeinden



In den Städten haben sie bereits Saison: Gemeinschaftsgärten, in denen man sich in der Gruppe Arbeit und Ernte teilt. Auch in Vorchdorf hegt ein Freundeskreis seit drei Jahren mit Erfolg und Vergnügen einen gemeinsamen Garten in der Fischböckau.

„Wir wollten so viel anbauen, dass jeder von uns mit dem Gemüse über den Winter kommt“, beschreibt Martin Holli aus Pettenbach den Wunsch, der 2011 Vater des Gemeinschaftsgartengedankens war und begeisterte Gärtner aus verschiedenen Gemeinden zusammenbrachte. Ein Wunsch, der bereits im ersten Anbaujahr mehr als in Erfüllung ging. Schnell war eine Anbaufläche bei einem kleinen

Anwesen in Vorchdorf in der Fischböckau gefunden. Die Ernte fiel so reichlich aus, dass die Gemeinschaftsgärtner sogar Wurzelgemüse und Erdäpfel weiterverschenken mussten.

„Eine Form finden“

Für den Gärtnermeister Matthias Weber aus Stadl-Paura ist das Miteinander das Spannendste am gemeinsamen Gartenprojekt in der Fischböckau: „Vor allem am Anfang ist es wichtig, eine Form miteinander zu finden – wie redet man miteinander, wie macht man sich was aus, auf welche Gartenbauphilosophie einigt man sich?“

Dazu ist Kommunikation notwendig: Einige Male im Jahr trifft sich das kleine Gartenkollektiv zu Gartensitzungen. „Es hat sich bewährt, dass einzelne Mitglieder die Verantwortung für bestimmte Pflanzen übernehmen“, schildert Hannelore Hollinetz, die selbst in der Fischböckau lebt. „Da gibt es dann zum Beispiel einen, der für die Erdäpfel zuständig ist.“

Felder und Folientipis

Über 600 m² Anbaufläche und einige Gewächshäuser in Form von Folientipis bewirtschaftet die Gruppe, in der sich an die 10 Gartenbegeisterte unterschiedlich stark engagieren. Außer für Erdäpfel und lagerfähiges Gemüse ist auch Platz für Experimente z. B. mit Getreide. Heuer ist der probeweise Anbau von Linsen geplant. Die jährlichen Ausgaben belaufen sich auf gerade einmal 100 Euro für Saatgut. „Arbeitszeitaufzeichnungen gibt es nicht“, erzählt Matthias Weber, „und bei der Ernte tun wir auch nicht um: jeder nimmt sich, was er braucht.“

Ähnliches tut sich in der Landwirtschaft. „Gemeinschaftsgetragener Anbau“ heißt ein Modell, bei dem die Bauern eine solidarische Abnehmergemeinschaft hinter sich wissen. So auch am Strasser-Hof im nahen Sattledt, wo die „Gemüsefreude“ ausgebrochen ist.

Gemüsefreuden am Strasserhof

In Sattledt gehört die Familie von Magdalena Mayr und Jonathan Martin zu den Geistes-



Eine Sattledter Jungfamilie lebt ihren Traum.

verwandten der Gemeinschaftsgärtner. Sie haben 2012 den großelterlichen Strasserhof als Biogemüsebauernhof „Gemüsefreude“ wiederbelebt. Auf der Suche nach einer zukunftsfähigen Bewirtschaftungsform haben sie das Konzept „Community Supported Agriculture“ entdeckt. Dabei tun sich Landwirte direkt und ohne Zwischenhandel mit den Kon-



Gemeinsame Ernte – gemeinsame Freude

sumenten zusammen, die sich anteilsmäßig an den Kosten für Betrieb und Anbau beteiligen.

Jede Woche Ernte

Dafür bekommen sie einen entsprechenden Ernteanteil und können mitbestimmen, was angebaut werden soll. Vergangenes Jahr hat die „Gemüsefreude“ 20 Haushalte von Juni bis Weihnachten jede Woche mit einer Kiste voller Gemüseklassiker und -raritäten plus beigelegtem „Gemüsebrief“ mit aktuellen Informationen und Rezeptvorschlägen versorgt. Für 2014 sind noch Plätze zu haben. Infos gibt es unter www.gemuesefreude.at



Der nächste TIPP
erscheint am **27. Feb. 2014**
Anzeigenschluss: **Do, 13. 2.**

Weitere Erscheinungstermine
10. April
15. Mai
20. Juni
24. Juli
4. September
16. Oktober
27. November
tipp@werbering-vorchdorf.at

Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers

Haftungsrahmen –

Haftungsrisiken –

Haftungsvermeidung

Am **Di, 28. Jänner** findet um **17:30 Uhr** ein Vortrag über die Haftung des GmbH Geschäftsführers in der WKO Gmunden (Miller v. Aichholzstr. 50, 4810 Gmunden) statt.



Mag. Dr. Rudolf Oberschneider informiert zu Themen wie die Rechten und Pflichten der Geschäftsführung, Vertretungsbefugnisse, Haftungsvermeidung und vieles mehr.

Kostenbeitrag für WKOÖ Mitglieder: € 49,-, Nichtmitglieder € 59,-.

Die Rechtsform der GmbH erfreut sich immer größerer Beliebtheit unter den heimischen Unternehmern. Als Schlüsselfigur in einer GmbH agiert der GmbH-Geschäftsführer. Dieser steht täglich vor wichtigen Entscheidungen. Aus diesem Grund sollte er über seine Rechte und Pflichten als Geschäftsführer sowie über das persönliche Haftungsrisiko informiert sein. Die Informations-Veranstaltung legt das Augenmerk vor allen Dingen auf die Bereiche der gesellschafts- und zivilrechtlichen Haftung.

Anmeldungen bei der WIFI Unternehmer Akademie:
T 05-7000-70531F 05-7000-35591E unternehmerakademie@wifi-ooe.at

Ernährungsumstellung

mit Ziel, Spaß und Kontrolle!

Das Erfolgskonzept des Ernährungskurses im Vital Treff Vorchdorf feiert sein 40. Kursjubiläum!



Barbara vorher – nachher

Es werden wieder bis zu 20 Teilnehmer gesucht, die ab Ende Januar über die folgenden 12 Wochen ihre Ernährung verbessern, gemeinsam Gewicht reduzieren oder Muskeln aufbauen wollen!

In dem 3-monatigen Ernährungsworkshop werden gesunde Lebens- und Essgewohnheiten erarbeitet. Weiters findet auch dreimal wöchentlich eine gemeinsame Sportstunde statt. Als Ansporn zur Ernährungsverbesserung/Gewichtsreduktion dienen die Gruppendynamik und der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern.

Denn ACHTUNG, das beste Resultat gewinnt sogar ein Preisgeld obendrauf! In der einmaligen Teilnahmegebühr von nur 59,- Euro sind neben den 12 Themenabenden, individuelle Körperanalysen und der Sport enthalten.

Kurstermine: Dienstag/Mittwoch 10 und 19 Uhr; Standorte: Vorchdorf/Gmunden/Wels
Anmeldung bis 28. 1. 2014 telefonisch im Valtreff unter 0699/13371331!

STECKBRIEF Michaela Ohler

Personen, die in der Region etwas bewegen, sich für etwas engagieren, sollen hier vorgestellt werden.



Volksschuldirektorin Michaela Ohler

- Wohnen mit Traunsteinblick ... bedeutet Aussicht auf Großes und Schönes.
- Kinder sind ... meine besten Lehrmeister.
- Nie hätte ich gedacht ... eine Frau Direktor zu werden.
- Ein Eisbecher ... schmeckt nach Genuss und Freiheit.
- In der Schule ... bin ich immer noch gern.
- Lesen ist ... wie reisen, und ich reise gern.
- Zeit zum Nachdenken ...nehm ich mir (fast) immer.
- Der Fasching ... eröffnet neue Perspektiven.
- Hier und jetzt ... gut leben, lieben und lernen.

Michaela Ohler sorgt seit vergangenem September als neue Leiterin für frischen Schwung an der Volksschule Vorchdorf.

MIT FARBE SCHWUNG INS LEBEN BRINGEN!

AB SOFORT!

Farbberatung

NACH TEL. VORANMELDUNG

BEI SUSANNE!

€ 49,-

FOTO: FOTOLIA.AT

Die Kunst des Anziehens

Bahnhofstraße 26
4655 Vorchdorf
T: 07614/8415
office@susanne-anziehend.at
www.susanne-anziehend.at

www.vorchdorfonline.at

Werbering lud zur Jahreshauptversammlung

Gastgeber war heuer die Fa. BAM.wohnen

Obmann Markus Müller begrüßte die Gäste, präsentierte einige aktuelle Zahlen und ehrte langjährige Mitglieder: Gottfried Huemer 20 Jahre Mitgliedschaft, Franz Amering und Thomas Götschhofer 10 Jahre.



Die Gastgeber Daniel (links) und Engelbert Huemer, Geschäftsführer bei BAM.wohnen mit den fleißigen Helferinnen Melanie und Lisa.

Fotos: vorchdorfonline

Anschließend ging die Neuwahl über die Bühne. Neu im Team konnte Heinz Rebig (Piefke) begrüßt werden.

Daniel Huemer von BAM.wohnen präsentierte seine großen Ausstellungsflächen und die dazugehörigen Dienstleistungen.

Tourismusmanager Stefan Schimpl und Vorchdorfs Vertreter Franz Ziegelböck vom Tourismusverband Almtal stellten die neuen Ideen für die Zukunft des Almtales vor.

Ebenso wurde das neue Werbering Image Video den Mitgliedern und Ehrengästen präsentiert.



tiert. Es ist auf www.vorchdorfonline.at abrufbar.



Einer der kulinarischen Leckerbissen – zubereitet in der Ausstellungsküche bei BAM.wohnen.

Im Anschluss lud der Gastgeber zu kulinarischen Leckerbissen zubereitet von einem professionellen Schaukoch in der Küche von BAM.

Bei angeregten Unterhaltungen genossen die zahlreichen Besucher sichtlich die angenehme Atmosphäre bei BAM.wohnen.

Der Werbering bedankt sich bei dieser Gelegenheit nochmals für die sehr herzliche Aufnahme.



Geehrte Mitglieder Gottfried Huemer und Franz Amering mit neuem und altem Werbering-Obmann Markus Müller.

Neue Musikinstrumente für VS Bad Wimbach



Bad Wimbach-Neydharting. Auf Musik wird in der Volksschule Bad Wimbach-Neydharting schon immer viel Wert gelegt. Mit finanzieller Unterstützung des Elternvereins, der Raiffeisenbank sowie des ÖAAB Bad Wimbach-Neydharting sind nun hochwertige Musikinstrumente wie Rasseln, Rahmentrommeln, Klangbausteine,...für den täglichen Unterricht gekauft worden.

Passend zur Vorweihnachtszeit sind die Musikinstrumente bereits in Verwendung. So können die Pädagoginnen mit den Kindern die Instrumente etwa bei den Adventfenster-Eröffnungen am Wimbacher Marktplatz nutzen. Auch bei dem heurigen Schwerpunktprojekt für die 4. Klassen "Singen macht Schule" kommen die Instrumente bereits fleißig zum Einsatz.

Soziale Kompetenz gezeigt

Etzi-Haus/Austrohaus unterstützt Sozialfonds

Geschäftsführer Maximilian Etzenberger ist bewusst, dass es in Österreich Menschen gibt, denen es finanziell nicht gut geht.

Aus diesem Grund ist es ihm ein Bedürfnis, seinen wirtschaftlichen Erfolg zu teilen. Bei der Kunden- und Lieferan-

tenweihnachtsfeier am 29. November übergab Herr Etzenberger € 3.000,- an den Sozialfond „Wir helfen“ in Vorchdorf.

Der Verein unterstützt mit ihren freiwilligen Helfern Familien in schwierigen Zeiten. So werden z.B. Lebensmittel-, Schul- und Ausspeisungskosten usw. übernommen. Die Firma Etzi-Haus bedankt sich bei allen für das soziale Engagement und wünscht dem Verein „Wir helfen“ alles Gute.



cityfoto: v.l.n.r. Bgm. DI Gunter Schimpl, Christine Baumgartinger, GF Maximilian Etzenberger, Stefanie Etzenberger

Musikalisches Feuerwerk zum Jahresbeginn



Das 6. Neujahrskonzert mit dem Hausruck Kammerorchester unter fachkundiger Leitung von Christian Radner MA, begeisterte wiederum die zahlreichen Besucher aus nah und fern. Mit auffallendem Applaus (Standing Ovation) wurden

die klassischen und präzise dargebotenen Werke ua. von Offenbach, Strauß, Lehar, Elgar und Bernstein belohnt, ebenso die mitreißenden Gesangseinlagen auf hohem Niveau. Zusammenfassend ein schwungvoller, abwechslungsreicher

Konzertabend mit charmanter Moderation von Sabine Kronberger und dem Wirtschafts- und Vorchdorf als Veranstalter. Es ist gewünscht, daß dieses Konzert auch im nächsten Jahr seine Fortsetzung findet.

Film ab – the Neptun goes to ...

Jugendball 2014

Am 15. Februar laden die Pfadfinder und Pfadfinderinnen der Gruppe Vorchdorf gemeinsam mit der katholischen Jugend zum alljährlichen Jugendball ins Gasthaus Ziegelböck.

Unter dem Motto „Film ab! ... the Neptun goes to...“ werden die besten Filme aller Zeiten – wenn auch in eigenwilliger Version – mit dem Neptun prämiert. Für den guten Ton sorgt der TBH Club.

Einlass 19.30, Vorverkauf 8€, Abendkassa 9,50€, Ausweispflicht für Minderjährige, Abendkleidung obligat.

Sie rufen – wir springen! Wir unterstützen Sie / helfen Ihnen bei ...



... und vielem mehr – kontaktieren Sie uns!

Maria Schimpl, Styriastr. 7d, 4655 Vorchdorf

Tel. 0699/18003034

Web: <http://.hilfe-im-alltag.at/>

BUCH-TIPP

Fast eine Jugend von Oliver Graf



Friedrichs Welt bricht zusammen, als sein Bruder stirbt. Er fühlt sich völlig allein gelassen in seinem Schmerz und in seiner Trauer. Zu allem Überflus wird er auch noch von Bertram, Mutters Liebe aus Studententagen, tyrannisiert. Er stürzt sich in seine Jugend, wird aber immer wieder von seiner Vergangenheit eingeholt. Auf der Suche nach Antworten lernt er das wahre Schicksal seiner Familie kennen, das ihn zwingt, sich endgültig gegen Bertram aufzulehnen.

Der gebürtige Gmundner **Oliver Graf** lebt und arbeitet in



Erlangen. Sein Erstlingswerk ist ein sehr berührendes, teilweise aber desillusionisierendes Buch. Graf besticht durch eine sehr eindrucksvolle und dichte Sprache.

„Mit der Liebe ist es doch wie mit dem Hass, man spürt sie immer erst dann, wenn sie schmerzt.“ (aus „Fast eine Jugend“)

Oliver Graf liest aus diesem Buch am **24.1.2014** um 19.30 im Gasthof Pöll in Kirchham.

Bücherei Kirchham Öffnungszeiten:

Freitag 16 - 18 Uhr

Sonntag 8.15 - 11 Uhr

Der KINDER-TIPP

Manuel aus Vorchdorf fragt sich und den Tipp, wann der erste Satellit hergestellt wurde.

Satelliten gibt es seit 1957 und damit nun schon eine ganze Weile. Satelliten sind künstliche Raumflugkörper. Sie werden von uns Menschen gebaut und ins All befördert. Auf unveränderlicher Bahn drehen sie dort ihre Runden um einen Planeten, meistens um die Erde. Das Wort "Satellit" kommt vom lateinischen Begriff "satelles", was "Leibwächter" bedeutet. Das beschreibt sehr schön, dass ein Satellit "seinem" Planeten nicht von der Seite weicht.



Wettlauf

Satelliten sind nach dem Zweiten Weltkrieg (der endete 1945) im Wettlauf zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Sowjetunion entstanden. Die Sowjetunion gibt es heute als Staat nicht mehr. Aber damals eiferten die beiden großen Länder um den technischen Vorsprung. Es war ein großer Schock für Amerika, als es im Oktober 1957 der wirtschaftlich und technisch eigentlich unterlegenen Sowjetunion gelang, mit dem "Sputnik 1" den ersten Satelliten ins All zu schießen. Die Amerikaner waren im Februar 1958 mit dem "Explorer 1" nur zweite.

800 Satelliten

Heute kreisen mindestens 800 aktive Satelliten im All. Sie empfangen und verteilen beispielsweise Radio- und Fernsehsignale oder machen Fotos von der Erde. Dabei dienen sie ganz verschiedenen Zwecken von der Spionage über die Wettervorhersage bis zur wissenschaftlichen Forschung.

120 Glöckler in Vorchdorf unterwegs!

Traditionell fand am 5. Jänner 2014 der Glöcklerlauf in Vorchdorf statt. Auch die freiwillige Feuerwehr Vorchdorf nahm unter der Leitung von Karl und Doris Schobes-

berger mit 13 Mitgliedern, davon vier Jungfeuerwehrmitgliedern, teil.

Gestartet wurde vom Kindergarten aus in Richtung Messenbacher Straße. Nach einer kur-

zen Stärkung bei Fam. Hieslmair, die die Pass mit Getränken und belegten Broten versorgte, versammelten sich alle Passen am Schlossplatz und liefen hier ihre Runden.



Besinnliche Chorweihnacht



Zur Chorweihnacht in die Pfarrkirche Vorchdorf luden der Kirchenchor Vorchdorf, der Männergesangsverein Frohsinn, der Singkreis Einsiedling, der Sunshine Chor, der Trinitatis Chor, die Stubenmusik der Fam. Zimmer und die Bläsergruppe und bescherten damit eine wirklich besinnliche Einstimmung aufs Weihnachtsfest!

SIE WERDEN UM IHN KÄMPFEN MÜSSEN!
CITROËN C3 FLASH
BEGRENZTE STÜCKZAHL!

VTI 68 AB € 9.990,-
INKL. 4 JAHRE GARANTIE* BU
CITROËN BANK FINANZIERUNG

AUSSTATTUNG: > Klimaanlage > CD-MP3-Audiosystem mit Lenkdriftbedienungen > Elektrische Fensterheber vorne mit Komfortschaltung und Einblendenschutz > Zentralverriegelung mit Hochfrequenz-Fernbedienung

JETZT BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

Müller
KRAFTFAHRZEUGE GEBÜH

Bad Wimsbach | 07245 / 25230
St. Konrad | 07615 / 8315
www.kfz-mueller.at

Schulsportsiegel und Gesunde Schule für Pamet

Als erste und einzige Volksschule im Bezirk Gmunden bekam Pamet im Dezember vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur das Schulsportgütesiegel in Silber verliehen.

Es unterstreicht die Bedeutung der Bewegung in allen Bereichen des schulischen Lebens und anerkennt das Engagement der LehrerInnen im Sport und in der Bewegung.

Seit 21. November 2013 darf Pamet als 2. Volksschule im Bezirk Gmunden auch das Gütesiegel „Gesunde Schule“ führen. Es wird an jene Schulen verliehen, die sich in der schulischen Gesundheitsförderung besonders hervortun.

Seit vielen Jahren schon ist Gesundheitsförderung auf unterschiedlichen Ebenen ein fester Bestandteil des Schullebens von Pamet. Dank des großen Engagements des Schulteams wurden eine ganze Reihe von Aktivitäten gesetzt, die den SchülerInnen eine gesündere Lebensweise näher bringt.



Bei der Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Gemeinde“ mit den Ehrengästen v.l.n.r.: Mag. Markus Peböck, LABg. Notburga Astleitner, Direktorin Elisabeth Strassmair, VS-Pädagoginnen Eva Sindelar und Romana Todorovic, Landes-schulärztin Dr. Gertrude Jindrich, VS-Pädagogin Susanne Redl und OÖ-GKK-Obmann Albert Maringer.

Kinder lieben die „Bewegte Pause“

Sie dauert 30 Minuten, die Schüler haben Zeit, sich je nach Wetter auf dem Spielplatz oder im Turnsaal zu bewegen. Anschließend wird gemeinsam in den Klassen gejausnet. Es wird auch an regionalen sportlichen Wettkämpfen teilgenommen.

Dank finanzieller Unterstützung konnte im vergangenen Jahr eine Projektwoche „Gewaltprävention durch Sport“ durchgeführt werden. Dabei wurde die soziale Kompetenz der Kinder in der Klassege-

meinschaft gefördert. Auch die Nachmittagsbetreuung ist bewegungsorientiert ausgerichtet.

Eigenständig werden

Spielerisch lernen, wie Probleme gelöst, Konflikte bewältigt werden können, Umgang mit Mobbing, Selbstwertgefühl, ...! Ziel dabei ist die Suchtprävention. Aktivitäten zur Gewaltprävention wie eine Friedenstreppe, mit deren Hilfe die Kinder lernen können einen

Konflikt ohne Gewalt zu lösen, sind dafür bestens geeignet.

Prävention gegen sexuelle Gewalt

Alle zwei Jahre gibt es einen Workshop zur Prävention von sexueller Gewalt an Kindern. Inhalte sind das Erkennen von Gefühlen, die Selbstbestimmung über den eigenen Körper und die Unterscheidung von angenehmen und unangenehmen Berührungen. Regeln für ein gutes Miteinander sind in den Verhaltensvereinbarungen verankert. Ebenfalls auf dem Programm stand letztes Jahr „Safer Internet“.

Übergeordnetes Ziel ist es, den Lebensraum Schule für alle Beteiligten gesundheitsförderlich zu gestalten und motivierende Arbeits- und Lernbedingungen zu schaffen.

Kinder übernehmen Verantwortung

Die SchülerInnen von Pamet kümmern sich in diesem Winter besonders um Vögel. Vor den Klassenfenstern wurde ein Futtersilo aufgestellt. Zum Überleben brauchen Vögel keine Fütterung, aber das Ganze hat einen wichtigen Lernfaktor.



Die Kinder können nun vom Klassenfenster aus beobachten und lernen dadurch die Arten kennen. Die Fütterung hat insgesamt viele Vorteile, denn „man schützt nur das, was man kennt“. Worauf es bei der Vogelfütterung ankommt, erklärte den Kindern Diakon Josef Wieser (im Bild), „Konsulent

für Umweltfragen“: Wie muss der Futterplatz aussehen, welches Futter eignet sich am besten, wo stelle ich ihn hin, ... Außerdem hängen nun Nistkästen am Schulareal. Den Futtersilo und die Nistkästen stellte der Elternverein zur Verfügung, das Futter spendete das Lagerhaus Vorchdorf.



24 STUNDEN GEÖFFNET



- Tanken mit Bankomat, Kreditkarte, sowie dem Müller-Tank- und Servicechip
- 5% auf Ersatzteile im Autohaus Müller (St. Konrad), mit dem Tank- und Servicechip
- SB-Waschplatz und Staubsauger
- Kaffee- und Getränkeautomat
- Service- und Pflegeprodukte im Autohaus erhältlich

Rätsel-Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

su0919.11-50

Name

Adresse

Neues Lösungswort eintragen, ausfüllen, ausschneiden, alles Weitere siehe rechts unten ...

Zart- Fein- gefühl	Musik: mäßig langsam	mundartl.: Gletscher	Bewohner einer ital. Großstadt	Kleidung, Aufma- chung (engl.)	See in Süd- kärnten	südl. Bezirks- teil Wiens	Abk.: Riesen- torlauf
				Gewäs- serrand			
Reset beim Computer							
be- stimmter Artikel				österr. Operetten- komponist † 1925			
		3					Haupt- stadt v. Weiß- russland
Kirchen- bauform		Nachlass emp- fangen		Nieder- schlag			
Kohle- produkt				Sport- mann- schaft (engl.)		oval	
					8		
in den Urlaub fahren	Gras- stängel		Wasser- fahrzeug	Gefro- renes			5
Schiff- fahrts- anlage					2		
	7			Kiefern- holz- splitter	Abk.: Ultra- leicht- flugzeug		Kfz-Z. Zell am See/SB
enges, steil- wandig- es Tal		Pflanze mit dick- fleisch. Blättern		Wiener Opern- sänger (Erich) †			
neue belgi- sche Königin							4
Geld zurück- legen	Störung, Schaden		längere Fahrt	Enterich			
Münz- vorder- seite							
							6
dt. Natur- heil- kundiger † 1897		Abk.: Self-Ex- tracting Archive					
Abscheu empfinden							

su0919.11-50

Auflösung des letzten Rätsels:

ESSIN
GER
LOVER
IM
SALV
NIN
AVAR
NIN
NOVA
RER
IGOT
BIB
TAV
NBR
LVON
REHS
GGES
(8-1) SNAVOKIN

80er/90er Revivel im Gatsby

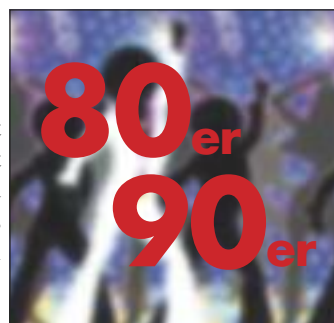
Wir feiern mit
euch am
**Samstag, den
8. Februar
2014**, mit DJ
Mike Storm.



Wir sind
täglich außer
Sonntag und
Montag ab
20 Uhr für
euch da.
hermann@
gatsby.at
**www.
gatsby.at**

Vorschau auf
den Fasching
2014:
**G a t s b y -
H a u s b a l l**
**Samstag,
1. März 2014**

Also lasst
euch das nicht
entgehen und
kommt ins
Gatsby nach
Vorchdorf,
Eggenberg 22.



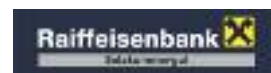
Wir suchen
motivierte
zuverlässige
Aushilfen
fürs Wochen-
ende. Inter-
essenten bitte
melden:
06664/
3380066
oder 0699/
17182653

FUZZY
DANCEBAR

jeden 2. Donnerstag
Karaoke:
23. Jan., 6. Feb., ...

Gewinner des letzten Rätsels:

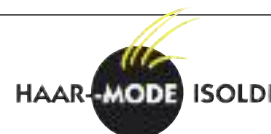
Geschenksparbuch Einlage € 40,-
für **Hermine Cepin**
Fischböckau 5/1/4, Vorchdorf



Geschenkgutschein
für **Christoph Trausner**, Kriegs-
ham 16, 4652 Steinerkirchen



Friseurutschein
für **Bernd Füreder**, Brunntalstraße
13b, 4662 Steyermühl



Neues Lösungswort links oben eintragen, Abschnitt
ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und
bis 5. Februar 2014 einsenden an:
Redaktion Der Tipp „Preisrätsel“
Steingartenweg 9
4655 Vorchdorf
oder bis 5. Februar 2014 Lösungswort per
E-Mail: **tipp@werbering-vorchdorf.at**

Mietgesuch: Suchen für seriöse Mitarbeiter langfristig Zimmer oder Kleinwohnung in Vorchdorf. Bezahlung erfolgt durch Firma Danner Landschaftsbau GmbH. Tel. 07614/6282

Wettergott war gnädig!

Der Wettergott war mit den Organisatoren und den 60 Schiskursteilnehmern gnädig! Die 5-12 Jährigen waren voll Begeisterung dabei – die Stimmung war hervorragend! Nach 2 strahlenden Tagen begleiteten am 3. Tag vereinzelte Schneeflocken die ehrgeizigen Kinder bei ihren Übungen.



Krönender Abschluss war, das vom Schiclub durchgeführte Kinderrennen mit echter Zeitnehmung, bei dem die Kinder ihre erlernten Können umsetzen konnten. Zur Belohnung gab's für jeden Teilnehmer Urkunde und Medaille.

Wir freuen uns auf eine Teilnahme am **Ortsschitag 1. März 2014, 10.30 Uhr, am Kasberg Nordhang.**

Wir stellen ein:

Spengler- und Dachdecker-Gesellen sowie -Helfer

vorzugsweise mit LKW-Führerschein

Entlohnung mind. nach KV. Je nach Qualifikation Überzahlung möglich.

Bewerbungen bei Herrn Harald Seyr, Tel. 0699/10261314



Harald Seyr GmbH
4654 Bad Wimsbach
Kösslwang 59
Tel. 07245/25074
office@seyr.org
www.seyr.org

Gut besuchter Christkindlmarkt

Bei sonnigem Wetter fand heuer der Vorchdorfer Christkindlmarkt statt.

Viele Besucher kamen, um bei den Kunsthandwerkern Geschenke einzukaufen, die Glöcklerkappen zu bewundern und natürlich bei den vielen Genussständen der Vorchdorfer Vereine ihre Freunde zu treffen.

Fixpunkte waren auch heuer die Perchten am Samstag und der Nikolausbesuch am Sonntag, bei dem wieder 380 Nikolaussackerl an die Kleinen verteilt wurden.



Ein traditioneller Fixpunkt am Vorchdorfer Christkindlmarkt: der bei den Kindern besonders beliebte Nikolausbesuch!

Vorchdorfer auf Pilgerreise in Israel

Eine achttägige Pilgerreise nach Israel unternahmen 12 Personen aus Vorchdorf mit P. Alois Mühlbachler aus Steinerkirchen und waren begeistert.

Von der religiösen Vielfalt und vor allem den christlichen Zeugnisstätten Jesu konnte man bleibende Eindrücke mit nach Hause nehmen. Höhepunkte waren die Friedenslichtstätte in Bethlehem, Jerusalem, See Ge-



nezareth und Jericho. Eine perfekte Betreuung rundete ab, womit diese Pilgerreise weiterzuempfehlen ist.

Im Bild v.l.n.r.: Pfarrer P. Alois Mühlbachler, Radner Erwin und Maria, Spitzbart Franz und Irmgard, Pichelsberger Manfred und Christine, Buchegger Johann und Leopoldine, Hörtenhuber Franz und Gertrude, Viechtbauer Hermann und Resi und Jutta Klein

Pfleger mit Herz

Oberösterreichs „Pfleger mit Herz“ Jürgen Gillesberger kommt aus Kirchham

Vor seinem Zivildienst war Jürgen Gillesberger kaufmänn. Angestellter. Die Arbeit in den Altenheimen gefiel ihm so gut, dass er sich umschulen ließ.



Jürgen Gillesberger mit einigen Bewohnern des Seniorenheimes in Vorchdorf

Seit 1999 ist der Kirchhamer Fachsozialarbeiter für Altenarbeit im Bezirksseniorenheim Vorchdorf. Und er macht seine Sache wirklich gut.

Er wurde zum „Oberösterreichs Pfleger mit Herz“ ausgezeichnet unter mehr als 1500 Nominierten. Das soll schon was heißen. Er konnte es kaum glauben, als er angerufen wurde und er weiß eigentlich auch nicht genau, warum gerade er

ausgewählt wurde. *„Ich bemühe mich, jeden Menschen gleich zu behandeln, egal ob er dement ist oder nicht“, sagt er. „Ich wünschte, wir hätten noch mehr Zeit für die Menschen, wie überall wird auch bei uns gespart und so mangelt es an Personal!“*

Wir wünschen Jürgen, dass er seine Arbeit weiterhin mit so viel Liebe und Verständnis fortsetzen kann.

Siebenbürger Musikverein lädt zum Ball

Das Vereinsjahr des Siebenbürger Musikvereins war sehr erfolgreich und man kann auf einige atemberaubende Erlebnisse zurückblicken, wie die Tournee bei der Musikparade in Deutschland oder das große Bezirksmusikfest.

Zum bevorstehenden Ball des Musikvereins am Samstag, den 25. Jänner 2014, wird herzlich eingeladen, für Unterhaltung sorgen „Die Saugeiger“ und für ausgelassene Stimmung in der Bar „DJ Norfok“.



hinten v.l.n.r.: Martin Ohler, Lukas Ohler, Pascal Kaiser, Carina Lebersorger und Markus Resch; vorne: Armin Thallinger, Simone Thallinger und Christoph Eigner

Bernhard Weber wurde als Jugendreferent in den Vorstand aufgenommen. Der Musikverein dankt Carina Lebersorger für ihre Arbeit als bisherige Jugendreferentin und freut sich, sie als Stellvertreterin im Vorstand tatkräftig zur Seite zu wissen.

Im vergangenen Jahr hat Pascal Kaiser das Leistungsabzeichen

in Bronze auf dem Saxophon abgelegt und wurde bei der diesjährigen Generalversammlung als aktives Mitglied aufgenommen. Stolz ist der Verein auch auf Christoph Eigner und Lukas Ohler, die das Leistungsabzeichen in Silber mit Auszeichnung erreichten.

Neuer Landjugendvorstand

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Landjugend Vorchdorf im Gasthaus Kirchenwirt am 8. Dezember ließ man die Ereignisse des vergangenen Jahres lebhaft Revue passieren. Heuer gab es einige Veränderungen im Vorstand.

Bernadette Haudum und Matthias Traunbauer, die bisherigen Leiter, wurden nach drei erfolgreichen Jahren von Victoria Atzlinger und Paul Meingassner abgelöst. Mit dem Landjugendleistungs-



Im Bild vorne vlnr: Nicole Ruml, Paul Meingassner, Victoria Atzlinger, Brigitte Meingassner, Christina Meingassner, Andreas Söllner;

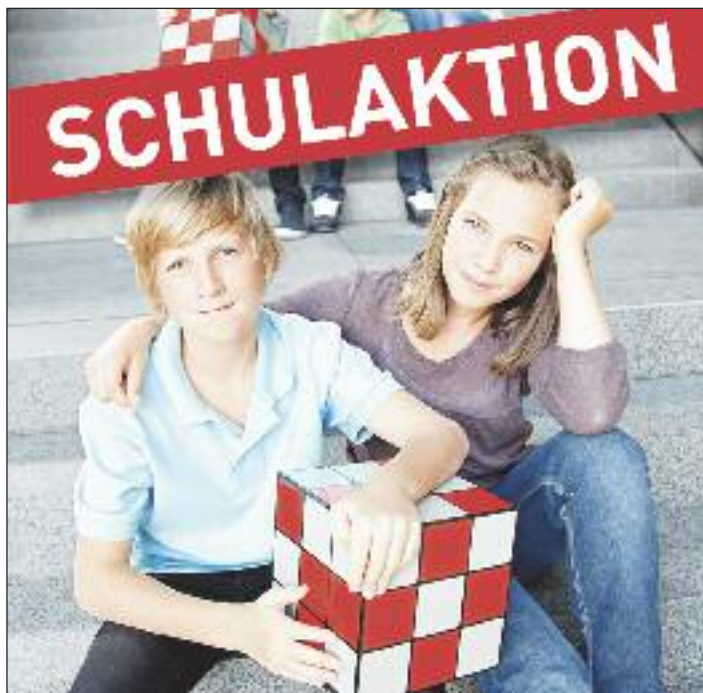
hinten: Thomas Prielinger, Christian Kronberger, Hannes Schaumberger, Sandra Hofbauer, Silvia Hofbauer

abzeichen in Bronze wurden Bernadette Haudum, Matthias Traunbauer, Tanja Waldl, Regina Hufnagl, Hannes Schaumberger, Daniel Greimer und Paul Meingassner ausgezeichnet. Das Ehrenabzeichen der Landjugend erhielten außerdem Gerhard Radner, Ferdinand Hufnagl und Wolfgang Pramerdorfer für besondere Unterstützung.

Zum 60-Jahr Jubiläum wurde, wie schon berichtet, ein Jubiläumskalender erstellt, der Traditionen und Brauchtum darstellt. Er ist bei allen Landjugendmitgliedern und auf der Raiffeisenbank Vorchdorf erhältlich.

Potenzialanalyse für Jugendliche in der WKO Gmunden

Attraktiver Preis durch neue Förderungen



Um Entscheidungen zu den Fragen „Schule oder Lehre?“ bzw. „Welche Schule oder welcher Lehrberuf?“ zu unterstützen, bietet die WKO Gmunden in Zusammenarbeit mit der Karriereberatung der WKO Oberösterreich und dem Land Oberösterreich die Potenzialanalyse für Jugendliche mit Kompetenz-Profil an. Die Potenzialanalyse ist eine Kombination aus verschiedenen psychologischen Testverfahren und einem persönlichen Beratungsgespräch. Mit Hilfe von Testverfahren wird ein Profil über die individuellen Interessen, Neigungen, Stärken, Begabungen und Persönlichkeitsmerkmale erstellt. Anschließend werden in einem individuellen Beratungsgespräch mit einem Psychologen die Testergebnisse besprochen und die am besten passenden Ausbildungs- und Berufswege besprochen.

Der Jugendliche erhält im Rahmen des Gesprächs eine übersichtliche Darstellung über die Ausprägungen der Interessensbereiche, der Begabungen und der wichtigsten, für den Beruf relevanten Persönlichkeitsmerkmale. Aus der Kombination der Testergebnisse leitet der Psychologe jene Ausbildungs- und Berufswege ab, die

am besten zu der jeweiligen Person passen. Vorteile für die Jugendlichen sind, dass sie ihre Neigungen, Begabungen und Interessen besser erkennen und durch die gezielte Beratung mehr Sicherheit haben, die für sie passende Schullaufbahn bzw. den für sie richtigen Lehrberuf zu finden. Durch professionelle Unterstützung bei der Berufs- und Bildungsentscheidung werden Fehlentscheidungen und die damit verbundenen Aufwände und Kosten entscheidend reduziert. Die schriftliche Auswertung kann auch bei Bewerbungsgesprächen gut eingesetzt werden. Die Potenzialanalyse kostet für Jugendliche der 8. Schulstufe, die ihren Wohnsitz in Oberösterreich haben nach Abzug aller Förderungen **€ 40,- pro Person**.

In der WKO Gmunden wird die Potenzialanalyse am Dienstag, 04. Februar 2014, ab 13 Uhr angeboten. Der Test dauert ca. 3-4 Stunden. Für die Auswertungsgespräche gibt es Einzeltermine am 28. Februar 2014. Interessierte Jugendliche oder deren Eltern können sich bei Michaela Blindeneder im Büro der WKO anmelden – T 05-90909-5302 oder E michaela.blindeneder@wkoee.at.

Vorchdorf fertigt Wien mit 7 : 1 ab!

Traumhafter Rückrundenstart für UBC Vorchdorf. Mit einem 7 : 1 Heimsieg setzten die Vorchdorfer den Erfolgsrun fort und dürfen jetzt sogar mit dem Aufstiegs-Play-off spekulieren.

Ausschlaggebend für den Erfolg waren zum einen die Punkte in den Doppelbewerben, dass diesmal beinahe alle knappen Sätze positiv entschieden wurden und die Wiener bei den Herren nicht in Bestbesetzung antraten.

Erstmals seit langem konnten die UBC-ler beide Herrendoppel gewinnen. Die neu zusammengesetzten Paarungen Dominik Kronsteiner / Manuel Weber und Günter Kofler / Lukas Fröhlich siegten ebenso wie Zita Banhegyi / Katharina Hochmair. Während bei den Herren alle drei Einzel durch Günter Kofler, Thomas Wimmer und Dominik Kronsteiner in 2 Sätzen gewonnen wurden, musste sich Miriam Gruber nach Führung noch in drei Sätzen geschlagen geben. Den Schlusspunkt setzten Manuel Weber / Zita Banhegyi durch einen Dreisatzsieg im Mixed.



Sieg im Doppel und Mixed für Zita Banhegyi (Foto: Manfred Pichler)

„Die Sorgen um den Klassenerhalt gehören Dank dem Sieg praktisch der Vergangenheit an – jetzt versuchen wir mit guten Leistungen noch in den Kampf um das Aufstiegs-Play-off eingreifen zu können,“ gibt UBC Obmann Harald Starl die Parole für die Doppelrunde in zwei Wochen mit zwei Derbys gegen Linz und Alkoven aus.

Platz 3 im Hallenfußball für Vorchdorf

Eine starke Leistung bot der Askö Vorchdorf beim BTV Hallenturnier am Samstag, den 11. Jänner, in der Volksbank Arena Gmunden.

Nach dem zweiten Platz in der Vorrunde mit den Mannschaften des Gastgebers SV Gmunden, dem Titelverteidiger Union Vöcklamarkt, der Union Mondsee und dem Vöcklabruck SC verlor Vorchdorfs Mannschaft im Halbfinale gegen Union Gschwandt knapp mit 1:2. Im Spiel um den 3. Platz gab es jedoch einen klaren

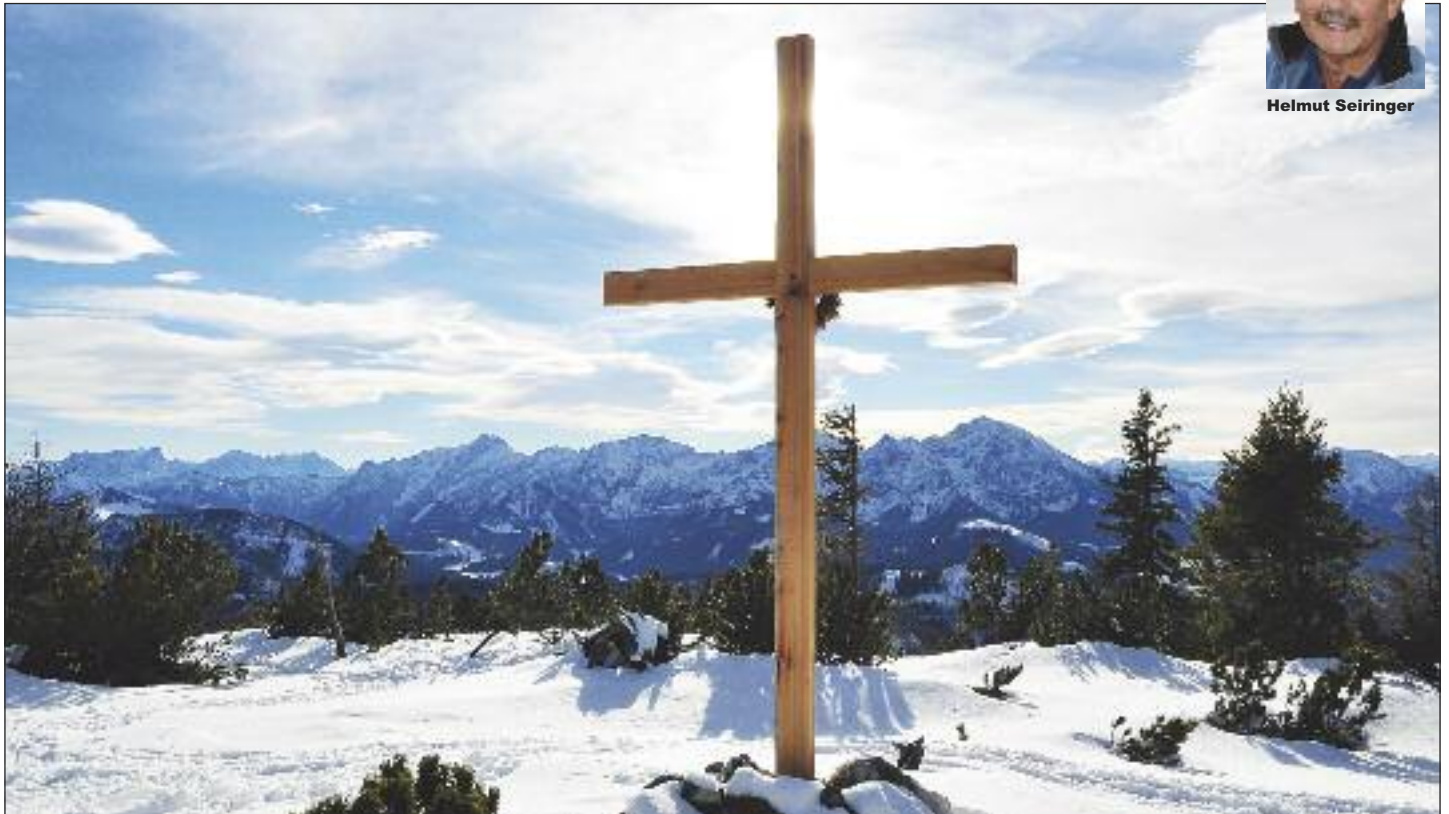
Sieg mit 4: 2 gegen Union Neukirchen/Puchkirchen.

Gratulation an die Mannschaft und Trainer Ivica Sirocic! Das Turnier wurde zum 3. Mal in Folge von der Union Vöcklamarkt gewonnen, die im Finale Union Gschwandt mit 5:1 besiegten.

Mayralm und Steyreck – Schneeschuhwanderung am Rande des Sengsengebirges



Helmut Seiringer



Neues Gipfelkreuz am Steyreck mit Ausblick zu den Haller Mauern und ins Gesäuse

Anfahrt: Auf der A9 bis zur Ausfahrt Windischgarsten. Nach der Durchfahrt durch den Ort auf der Hengstpass Bundesstraße ca. 2 km Richtung Rosenau. Ca. 200m nach dem GH Schafflmühle nach links zum Wurbauerkogel (Beschilderung) abzweigen. Auf der Bergstraße erreicht man nach ca. 2 Km am Sattel eine Kreuzung. Rechts abbiegen und ca. 1,5 Km bis zur Parkmöglichkeit beim Marterl vor dem Gut Mutling. Die Straße wird zwar geräumt, bei Neuschnee oder Vereisung ist aber auf entsprechende Winterausrüstung zu achten.

Aufstieg: Die ersten zwei Km gehen wir auf der im Winter meistens (derzeit nicht) tief verschneiten Forststraße hinauf bis zum Sattel beim „Haslersgatter“. Dort folgen wir dem Wegweiser nach links Richtung Sender Kleinerberg (Weg 9a/1). Bereits nach ca. 200 m die nächste Abzweigung nach rechts (Beschilderung Leitersteig, Mayrwinkel, Weg 472). Der Weg führt über das Laubkögerl und dann wieder kurz absteigend hinunter in den

„Bloßboden“. Jetzt endet für uns der markierte und beschilberte Weg. Wir folgen nicht dem Leitersteig, sondern wenden uns nach rechts und folgen dem Almweg (meistens gespurt) ca. 1,5 Km hinauf bis zu den Wiesen der Mayralm (1411m, bis hierher ca. 2 Std.). Vorbei an der Ruine des Almbäudes und der Jagdhütte gehen wir rechts am Waldrand hinauf auf die Anhöhe. Von hier tolle Ausblicke zum Sengsengebirge, Haller Mauern, Bosruck und Warscheneck. Auch bis hierher ist die Wanderung schon sehr lohnend, für konditionsstarke Schneeschuhwanderer, die sich auch im weglosen Gelände gut zurechtfinden, lohnt sich aber der weitere Aufstieg zum Gipfel des Steyreck. Wir gehen nicht nach links zum vor uns aufragenden, beliebten Schitourenziel Mayrwipfel, sondern wenden uns nach rechts in den Wald hinein. Hinunter in eine kleine Senke. Dann folgen wir immer dem meistens nur flach ansteigenden Waldkamm (nur ein kurzer mittelsteiler Hang) und erreichen nach einer weiteren Stunde den Gipfel des Stey-

recks (1592m). Obwohl unmarkiert ist unser Ziel, immer am Kammscheitel bleibend, nicht zu verfehlen. Die Ausblicke am Gipfel sind großartig.

Abstieg: Im Abstieg folgen wir wieder unserem Anstiegsweg hinunter zum Ausgangspunkt beim Marterl in Mutling.

Daten zur Wanderung: Ideales Schneeschuhgelände ohne Steilstufen, die Lawinengefahr ist auf der gesamten Strecke sehr gering. Ca. 13 Km Weg-

strecke, 700 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5-6 Std. Die angegebenen Gehzeiten sind nur Richtwerte bei durchschnittlichen Verhältnissen. Gerade beim Schneeschuhwandern kann das je nach Schneebedingungen stark abweichen. Fotobericht meiner Schneeschuhwanderung zum Steyreck vom 28.12.2013 unter <https://picasaweb.google.com/117646201997004346476/Steyreck02> oder vom 28.01.2012 <https://picasaweb.google.com/117646201997004346476/Steyreck>

